

Stadtbibliothek

Pfingstsamstag geschlossen

Die Stadtbibliothek Bergkamen bleibt am Pfingstsamstag, 19. Mai, geschlossen.

Leser, die sich für die Pfingstfeiertage mit Lesestoff eindecken möchten, sollten das am besten schon rechtzeitig vor den Feiertagen tun. Die Bibliothek öffnet am Dienstag nach Pfingsten wieder zur gewohnten Zeit.

Mit 123 Sachen durch die 50er Zone

Am gestrigen Dienstag, 15. Mai, haben die Kreispolizeibehörden Unna, Hamm und Soest einen gemeinsamen Einsatz zur Bekämpfung der Unfallursachen Geschwindigkeit und Ablenkung durch Mobiltelefone durchgeführt. Dabei wurde zwischen 10 und 18 Uhr an Örtlichkeiten in Unna und Schwerte hauptsächlich auf Verstöße gegen die Benutzung von Handys und in Bergkamen und Kamen auf Geschwindigkeitsverstöße geachtet. Erschreckend war dabei wieder die hohe Anzahl von Fahrerinnen und Fahrern, die während der Fahrt telefonierten. Immer mehr wird dabei durch die Beamten beobachtet, dass Fahrzeugführer auch Nachrichten schreiben oder lesen. Erst in den anschließenden Gesprächen wird vielen der Personen bewusst, dass sie in diesem Moment eine Strecke im Blindflug zurücklegen.

Insgesamt wurden 51 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen der Benutzung von Mobiltelefonen gefertigt. 318 Geschwindigkeitsverstöße wurden durch die Beamten festgestellt. 10 davon lagen dabei in einem Bereich, der nicht

mehr durch ein Verwarnungsgeld geahndet werden kann. Diese Fahrer erhalten in nächster Zeit Post von der Bußgeldstelle. Trauriger Tagessieger war dabei ein Kradfahrer, der mit einer Kawasaki Ninja auf der Westicker Straße in Kamen in einer 50er Zone mit 123 km/h gemessen wurde. Außerdem wurden noch vier Verwarnungen wegen Gurtverstößen ausgesprochen und zweimal das Rotlicht einer Ampel nicht beachtet.

Neue Verkehrsführung im Rünther Gewerbegebiet geplant

Noch ist nicht ganz klar, wie hoch die Kosten werden und wer welchen Anteil in welcher Höhe bezahlen muss, doch die Stadt Bergkamen plant im Rünther Gewerbegebiet eine neue Verkehrsführung.

Mit der Neuaufstellung des RT 96, die aufgrund überörtlicher Anforderungen notwendig ist, werden die Gebäudegrößen nach dem heutigen Stand festgeschrieben. „Das sichert den Bestand, aber eine Vergrößerung der Verkaufsflächen wird dann künftig nicht mehr möglich sein“, erklärte Planungsamtsleiter Thomas Reichling am Dienstagabend im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr. Losgelöst von den konkret auf der Tagesordnung stehenden Inhalten des Bebauungsplans stellte Reichling das angedachte Verkehrskonzept vor. Denn ein Kreisverkehr an der Industriestraße mit Ästen in die Rünther Straße und den Sandbochumer Weg ist ebenso vom Tisch wie eine dann denkbare Spange hin zum Gewerbegebiet. „So eine Straße würde Grundstückszuschnitte verursachen, die sich nur schwer vermarkten ließen“, erklärte Reichling. Also muss die dauerhafte Erschließung des Gewerbegebiets vom Ostenhellweg aus erfolgen.

Seit einiger Zeit sei die Stadt mit den Plänen befasst, erklärte Reichling. Nicht nur, dass die Straße in „An der Bummansburg“ umbenannt wurde, die Straßenfläche soll künftig auch deutlich größer werden. Kaufland sei bereit, einen Teil seines Grundstücks dafür herzugeben, konnte Reichling berichten – über Preise wurde allerdings noch nicht gesprochen, musste Reichling auf Nachfrage eingestehen. Ebenso wenig ist bekannt, wie hoch die Kosten würden, wenn die Pläne tatsächlich umgesetzt würden.

Aktueller Stand der Überlegungen ist, die Straßenfläche deutlich zu vergrößern. Für den ausfahrenden Verkehr bringt das deutlich mehr Aufstellfläche, aber auf Anregungen aus der Bürgerschaft wird es auch zwei Einfahrtsspuren geben. Während die eine sofort als Linksabbieger-Spur zur neuen Auffahrt zum Kaufland-Gelände wird, führt die andere Fahrspur zu den anderen Gewerbebetrieben und erschließt das Kauflandgrundstück an einer zweiten Stelle.

Die doppelte Fahrspur bringt es mit sich, dass beispielsweise Berlet-Kunden künftig vom Parkplatz kommend nur noch nach rechts abbiegen können – auch wenn sie das Gewerbegebiet verlassen möchten. Um die Verkehrsführung übersichtlich zu gestalten und auch Lastwagen einen Wendeplatz zu geben, ist im Bereich der heutigen scharfen Kurve ein Kreisverkehr vorgesehen.

Im gesamten Verlauf der Straße soll es Fußwege sowie einen Angebotsstreifen für Radfahrer geben. Die Bushaltestelle wird an den Westenhellweg verlegt – was auch dem VKU-Fahrplan entgegenkommt, denn um Rünthe vernünftig in die Linien nach Werne und Kamen einzubinden, muss Zeit gespart werden können – und der künftig nicht mehr notwendige Abstecher ins Gewerbegebiet ermöglicht genau dies.

Einbruch in Postfiliale

In der Nacht zu Dienstag (15.05.2018) haben Unbekannte gegen 3.20 Uhr die Scheibe zur Postfiliale an der Jahnstraße mit einem Gullideckel eingeworfen und sich Zutritt zu den Geschäftsräumen, dazu gehören zudem eine Lottoannahmestelle und ein Reisebüro, verschafft. Aus dem „Lotto-Bereich“ entwendeten sie eine bisher unbekannte Anzahl an Zigarettenschachteln. Zeugen hatten zur Tatzeit verdächtige Geräusche gehört und die Polizei informiert. Hinweise auf mögliche Täter haben sich im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung nicht ergeben.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Polizei kontrolliert Fahrzeuge und Personen

Im Rahmen einer grenzüberschreitenden integrativen Kontrolle führte die Kreispolizeibehörde Unna am Montag (14.05.2018) einen Fahndungs- und Kontrolltag durch. In der Zeit von 7 Uhr bis 15 Uhr wurden unterschiedliche Maßnahmen in mehreren Städten des Kreises Unna (ohne Lünen) durchgeführt. Ziel des Einsatzes, der der Bekämpfung der Eigentumskriminalität und der Sicherheit im Straßenverkehr diene, ist es den Fahndungs- und Kontrolldruck zu erhöhen und Verkehrsverstöße konsequent zu verfolgen.

Gemeinsam mit dem Ausländeramt des Kreises Unna wurden Flüchtlingsunterkünfte in Bergkamen, Kamen und Fröndenberg begangen.

Integrative Verkehrskontrollen wurden in Schwerte und Unna u.a. zum Thema Ablenkung im Straßenverkehr durch Handynutzung durchgeführt.

Im Innenstadtbereich Unna sowie in mehreren Parkanlagen und Spielhallen überprüfte die Polizei zahlreiche Personen.

Fazit:

189 kontrollierte Fahrzeuge

354 kontrollierte Personen

30 Ordnungswidrigkeiten im Bereich der Verkehrsverstöße

Kamera und Geld gestohlen

Am Montag (14.05.2018) hebelten unbekannte Täter zwischen 10 Uhr und 21.55 Uhr die Balkontür einer Hochparterrewohnung Am Römerberg auf und drangen in die Wohnung ein. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten u. a. eine Fotokamera und Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum geöffnet

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am Donnerstag, 17. Mai, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums, darunter Ursula Eggenstein und Arno Winterholler, die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Grüne bleiben entschiedene Gegner der L 821n

Zur Diskussion um die L 821n veröffentlichen die Grünen eine Stellungnahme zum Stimmverhalten der Ratsfraktion zum SPD-Antrag:

„Vorweg, wir Grüne waren, sind und bleiben entschiedene Gegner der L 821n. Die Straße ist Umwelt zerstörend und sie vernichtet gutes Ackerland. Sie zerschneidet eine wichtige Freifläche und ein attraktives Erholungsgebiet. Durch sie wird eine Freifläche im Ausmaß eines mittleren Gewerbegebietes versiegelt. Zudem werden zig Millionen Euro Steuergelder

vergeudet; und letztlich ist sie sinnlos, da sie nicht den gewünschten Effekt haben wird.

Natürlich wäre es uns am liebsten, wenn sich der Rat der Stadt Bergkamen gegen die Straße aussprechen und damit den Willen der Bevölkerung repräsentieren würde – 3000 Unterschriften sprechen eine deutliche Sprache.

Eine Mehrheit im Rat gegen den Bau der L 821n ist jedoch nicht erkennbar, auch wenn wir wissen, dass es im Rat mehr Gegner der Straße gibt, als es aussieht.

Nun gibt es den Antrag der SPD-Fraktion, der eine Realisierung der Straße an wesentliche Voraussetzungen knüpft.

In Anbetracht der Äußerungen aus dem Ministerium sollen diese jedoch nicht umgesetzt werden. D. h., sollten Landesregierung und Straßen NRW bei ihrer Haltung bleiben, würde die L 821n gegen die Mehrheit des Rates durchgesetzt.

Da zunächst nicht absehbar war, ob die SPD für ihren Antrag eine eigene Mehrheit zusammen bekommt, war ein Teil unserer Fraktion bereit, dem Antrag der SPD zuzustimmen, auch wenn ein Teil der grünen Mitglieder nach intensiver, konstruktiver Diskussion sich gegen eine Zustimmung ausgesprochen hat. Die Fraktionsmitglieder, die bereit waren, für den Antrag zu stimmen, sehen in diesem Antrag eine, wenn auch kleine Chance, der Straße Steine in den Weg zu legen und diese zu verhindern.

Die Mehrheit der Grünen sieht diese Chance nicht und befürchtet, dass eine Zustimmung zum Antrag der SPD als Zustimmung der Grünen zur L 821n ausgelegt werden könnte – und erste Reaktionen aus der Bevölkerung scheinen diesen Befürchtungen Recht zu geben.

Deshalb ist es uns wichtig in aller Deutlichkeit darzulegen, dass wir unabhängig vom Abstimmungsverhalten am Ziel – der Verhinderung der L 821n – festhalten.

Dabei geht es auch nicht um einen Wettbewerb, wer denn nun die entschiedeneren Gegner der L 821n sind; da sind wir uns einig.

Der vorliegende Antrag fordert nicht den Bau der Straße sondern geht vom aktuellen Planungsrecht aus.

Auf dieser Grundlage und in Anbetracht der Äußerungen aus dem Ministerium bietet der Antrag der SPD ggf. die Chance zumindest noch eine kleine Hürde von Seiten des Rates der Stadt Bergkamen aufzubauen.

Ohne diesen Antrag würde das Planungsrecht einfach umgesetzt; mit dem Antrag möglicherweise auch, aber es ergibt sich ggf. zumindest eine kleine Chance zur Verhinderung der Straße.

Diese Hoffnung haben jedoch nur die wenigen in unserer Fraktion, die für den Antrag stimmen würden, wenn dies für die Mehrheit im Rat für den Antrag notwendig wäre.

Da die SPD nach aktuellem Stand dem Antrag zu einer Mehrheit verhelfen kann, ist eine Zustimmung aus den Reihen unserer Fraktion nicht mehr notwendig und die Grünen werden sich der Stimme enthalten.

Unabhängig von der Entscheidung im Rat werden die Grünen selbstverständlich auch alle weiteren Wege zur Verhinderung der Straße unterstützen.

Im Ziel, der Verhinderung der L 821n, sind sich alle Grünen einig, auch wenn es zum Abstimmungsverhalten beim Antrag der SPD unterschiedliche Auffassungen gab.“

Neue Decke für Rhynerner Straße

Löcher stopfen: Das hat sich der Kreis für die Rhynerner Straße (K42) in Bönen vorgenommen. Doch nicht nur das. Der Verkehr soll möglichst wenig gestört werden. Deshalb finden die Arbeiten an einem Sonntag (27. Mai) statt.

Erneuert werden Schadstellen zwischen dem Kreisverkehr Rudolf Diesel-Straße/Rhynerner Straße und der Einmündung Nordbögger Straße. Für die Arbeiten wird die Straße am letzten Mai-Sonntag ab sechs Uhr für 24 Stunden gesperrt. Beginnen wird die rund 30.000 Euro teure Maßnahme mit den Fräsarbeiten als erstem Schritt für die Deckenerneuerung.

Während der Vollsperrung am 27. Mai wird eine Umleitung eingerichtet. Sie führt über die Hammer Straße (L665) und die Bahnhofstraße (L667), also durch Bönen hindurch. Der Kreis bittet insbesondere die Anwohner der Bahnhofstraße um Verständnis und Autofahrer darum, mehr Zeit für die Sonntagsfahrt einzuplanen. PK | PKU

Schon wieder falsche Polizeibeamte am Telefon

Bereits einige Male hat die richtige Polizei vor der Betrugsmasche mit falschen Polizeibeamten gewarnt. Auch heute (15. Mai) gingen im Kreisgebiet, vornehmlich in Werne, hauptsächlich bei älteren Leuten mehrere Anrufe angeblicher Polizeibeamter ein. Im Display wurde teilweise auch die Rufnummer der örtlichen Polizei eingeblendet. Zum Glück

fiel bis jetzt keiner der Angerufenen auf die Betrugsversuche herein.

Seien Sie bei solchen Anrufen misstrauisch. Legen Sie auf und rufen sie uns unter 110 an. Diese Rufnummer erscheint übrigens niemals, wenn wir bei Ihnen anrufen, sie dient ausschließlich Ihrem Notruf. Wir fragen am Telefon auch nicht nach Vermögensverhältnissen oder Bankverbindungen. Warnen Sie auch Verwandte und Bekannte vor dieser Betrugsmache. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link auf der Internetseite der Polizei Unna:

<https://unna.polizei.nrw/artikel/falsche-polizeibeamte-am-telefon-0>

Polizeilandesmeisterschaften im Radfahren: kurzfristige Verkehrsbeeinträchtigungen möglich

Am Mittwoch, 16. Mai, finden im Bereich der KPB Unna die Polizeilandesmeisterschaften im Radfahren statt. Bei der Strecke handelt es sich um einen 23 km langen Rundkurs. Start- und Zielort ist die Sportanlage in Unna-Lünern. Die Strecke führt von Lünern über Bönen-Bramey und Flierich zunächst auf Werler Gebiet. Von dort geht es Richtung Hemmerde und über Lenningsen zurück nach Lünern. Da es sich um ein Einzelzeitfahren handelt, kann es zwischen 10.00 und 15.00 Uhr vereinzelt zu leichten Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. An neuralgischen Punkten wird der Verkehr durch die Polizei geregelt.